

HARTMANN



INFORM

INFORMATIONEN FÜR UNSERE
AKTIONÄRE ZUM 3. QUARTAL 2023



KENNZAHLEN

KENNZAHLEN HARTMANN GRUPPE ZUM 3. QUARTAL

in Mio. EUR, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

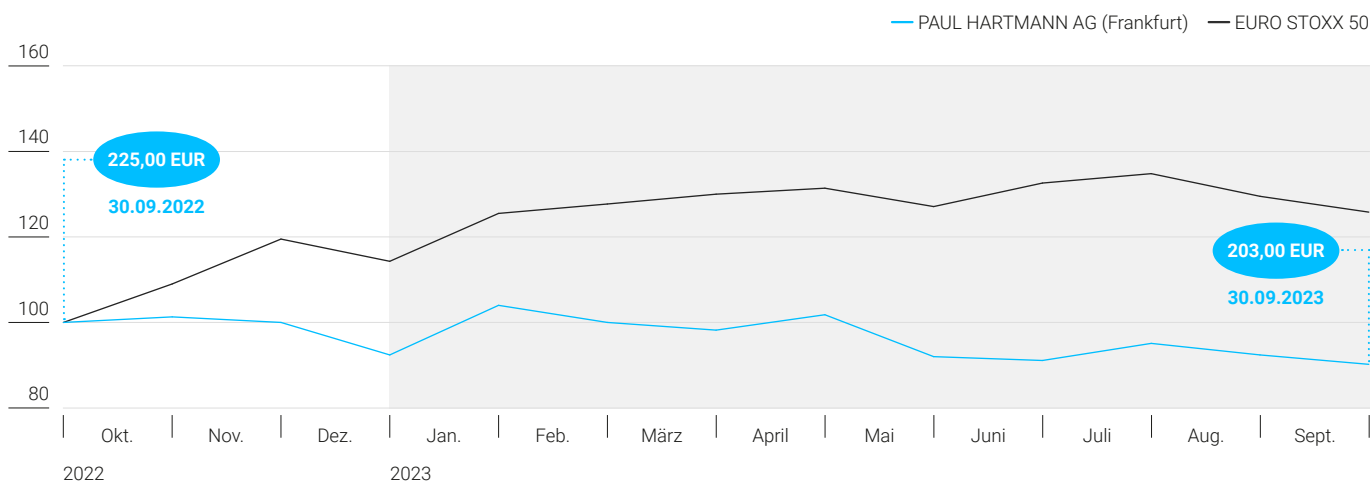
	30.09.2022	30.09.2023	Veränderung
Umsatzerlöse	1.710,2	1.747,2	37,0
davon Auslandsanteil in %	68,6	69,7	1,1 %-Punkte
Organisches Umsatzwachstum in %	-1,0	2,5	
Bereinigtes EBITDA	139,0	147,1	8,1
Bereinigte EBITDA-Rendite in %	8,1	8,4	0,3 %-Punkte
	31.12.2022	30.09.2023	
Eigenkapitalquote in %	56,3	56,4	0,1 %-Punkte
Nettofinanzstatus (+) / Nettoverschuldung (-)	-140,9	-152,7	-11,8
Anzahl Mitarbeitende	10.290	10.238	-0,5 %
Marktkapitalisierung *	743,1	725,2	-17,9

* Einschließlich der eigenen Aktien

DIE HARTMANN-AKTIE

ENTWICKLUNG DER HARTMANN-AKTIE IM VERGLEICH ZUM EURO STOXX 50

Monatsschlusskurse indexiert, 30. September 2022 (= 100 Prozent) bis 30. September 2023



BASISINFORMATIONEN ZUR HARTMANN-AKTIE

WKN	747404
ISIN	DE0007474041
Handelsplatz	Wertpapierbörse Frankfurt
Segment	Open Market
Aktienart	Girosammelverwahrte Namensstückaktien
Grundkapital	91,3 Mio. EUR
Anzahl Aktien	3.572.424 Stück, davon 20.682 Stück eigene Aktien

ENTWICKLUNG DER HARTMANN-AKTIE

Der Schlusskurs der HARTMANN-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse lag Ende September 2023 bei 203 EUR je Stück und damit um 5 EUR unter dem Jahresendkurs 2022 (208 EUR).



Ein mehrjähriges Kurschart und einen Renditerechner zur Ermittlung der Performance Ihrer Kapitalanlage finden Sie auf unserer Internetseite: www.hartmann.de/aktie



Finanzkalender

19. März 2024

Veröffentlichung des
Geschäftsberichts 2023

26. April 2024

110. ordentliche
Hauptversammlung

liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die HARTMANN GRUPPE hat in den drei ersten Quartalen des Jahres 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 1.747,2 Mio. EUR erzielt. Dies entspricht einem organischen Umsatzwachstum von 2,5 %.

Das bereinigte EBITDA ist um 8,1 Mio. EUR auf 147,1 Mio. EUR gestiegen, obwohl weiterhin die Krisen das Ergebnis belasten. Im dritten Quartal konnten wir zudem unseren Nettofinanzstatus um rund 28 Mio. EUR verbessern.

Signifikante Mehrbelastungen vornehmlich durch gestiegene Material-, Energie- und Frachtkosten erforderten erneut Preisanpassungen. Diese konnten die zusätzlichen Kosten in Teilen kompensieren. Die Ergebnisverbesserung trotz eines weiterhin anspruchsvollen Marktumfeldes ist vor allem den wesentlichen Fortschritten in unserem Transformationsprogramm sowie der erfolgreichen Umsetzung von Kostenmaßnahmen zu verdanken.

HARTMANN erwartet, das geplante Ergebnisniveau für 2023 stark zu übertreffen und damit leicht über dem Vorjahresniveau zu liegen. Das Unternehmen geht von einem bereinigten EBITDA von 180 bis 210 Mio. EUR aus (bisher: 145 bis 185 Mio. EUR) und erwartet weiterhin ein moderates organisches Umsatzwachstum.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über unsere Finanzkennzahlen. Außerdem lesen Sie Wissenswertes über unseren gestärkten Markenauftritt und die innovativen Produkte, die wir in den vergangenen Monaten auf den Markt gebracht haben.

Mit besten Grüßen

Ihre Britta Fünfstück

Britta Fünfstück

GESCHÄFTSVERLAUF ZUM 3. QUARTAL 2023

Umsatz und Ergebnis moderat über Vorjahr

Von Januar bis September 2023 erzielte die HARTMANN GRUPPE Umsatzerlöse von 1.747,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem organischen Umsatzwachstum von 2,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Das Unternehmen erzielte ein bereinigtes EBITDA von 147,1 Mio. EUR und damit eine Verbesserung von 8,1 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022. Die bereinigte EBITDA-Rendite liegt bei 8,4 % und hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht verbessert.

HARTMANN brachte 2023 innovative Produkte auf den Markt und setzte Projekte mit substanziellen Kostenverbesserungen um. Trotz leichter Erholung lagen die Mehrkosten für Material, Energie und Frachten allein für 2023 in einem sehr hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Es bestehen weiterhin schwierige Marktbedingungen wie verringerte Nachfragemärkte und strukturelle Kostenerhöhungen z. B. durch gestiegene Löhne.

Segmente entwickeln sich unterschiedlich

Im Berichtszeitraum erzielte das Segment **Inkontinenzmanagement** Umsatzerlöse in Höhe von 568,8 Mio. EUR. Das organische Umsatzwachstum beträgt damit 7,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Zu dieser Entwicklung haben insbesondere die vor dem Hintergrund gestiegener Kosten erforderlichen Preisanpassungen beigetragen. Zu den Wachstumstreibern des Segments zählten neben Inkontinenzslips auch Hautpflegeprodukte.

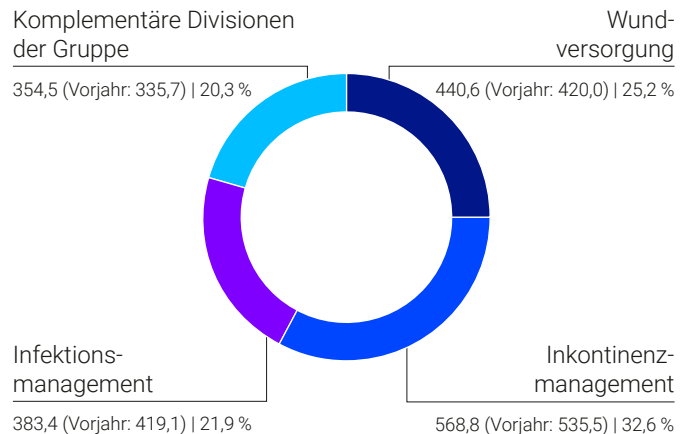
Die Umsatzerlöse im Segment **Wundversorgung** lagen im Zeitraum Januar bis September bei 440,6 Mio. EUR. Gegenüber dem Vergleichszeitraum im Jahr 2022 entspricht dies einem moderaten organischen Umsatzwachstum von 6,3 %. Der Zuwachs basiert vor allem auf der Fortsetzung der notwendigen Preisanpassungen und einem Wachstum im zweistelligen Prozentbereich im Kernportfolio der modernen Wundversorgung. In Summe ist HARTMANN in der Wundversorgung die Nr. 1 im europäischen Apothekenmarkt.¹

Das Segment **Infektionsmanagement** verzeichnete in den ersten drei Quartalen des Jahres 2023 Umsätze in Höhe von 383,4 Mio. EUR. Gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr entspricht dies einem moderaten organischen Umsatzrückgang um -8,9 %. Grund für diese Entwicklung ist die in einem rückläufigen Markt weiter gesunkene Nachfrage nach Händedesinfektionsprodukten, Untersuchungshandschuhen und Schutzkleidung.

Im Segment **Komplementäre Divisionen der Gruppe** erzielte HARTMANN in den ersten neun Monaten des Jahres Umsätze in Höhe von 354,5 Mio. EUR. Dies entspricht einem moderaten organischen Umsatzwachstum von 4,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bei CMC wirkten sich die notwendigen Preisanpassungen aufgrund der hohen Belastungen durch gestiegene Materialkosten im Umsatz positiv aus. Das Geschäft mit Kompressionsverbänden trug bei KOB zu einem stabilen Umsatzniveau bei. Bei KNEIPP machten sich inflationsbedingte Marktverschiebungen hin zu günstigeren Alternativen, ein schrumpfender Markt für Anwendungen rund um das Baden sowie deutliche Materialmehrkosten negativ bemerkbar.

UMSATZANTEILE NACH SEGMENTEN

in Mio. EUR und Prozent



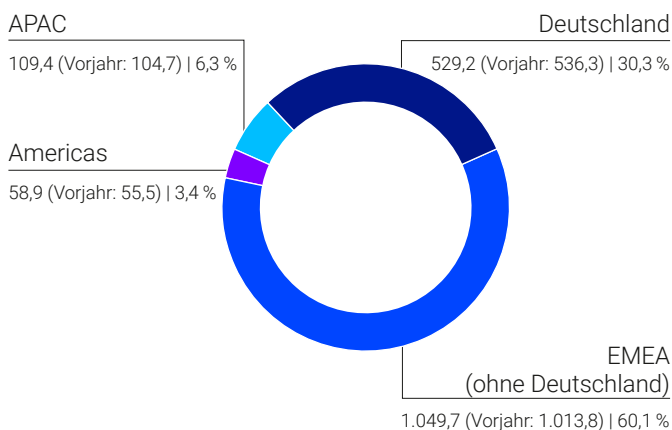
¹ Marktstudie des Datenspezialisten IQVIA.

Regionen verzeichnen Zuwächse, Ausnahme Deutschland

Für den Berichtszeitraum verzeichnete HARTMANN auf dem deutschen Kernabsatzmarkt einen leichten organischen Umsatzrückgang um -1,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA ohne Deutschland) erzielte das Unternehmen ein moderates organisches Umsatzwachstum von 3,8 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022. In der Region Asien-Pazifik (APAC) lag das organische Umsatzwachstum gegenüber den ersten drei Quartalen 2022 bei 11,7 %. In der Region Americas erreichte HARTMANN gegenüber dem Vorjahreswert ein organisches Umsatzwachstum von 7,2 %.

ANTEILE DER REGIONEN AM GESAMTUMSATZ

in Mio. EUR und Prozent



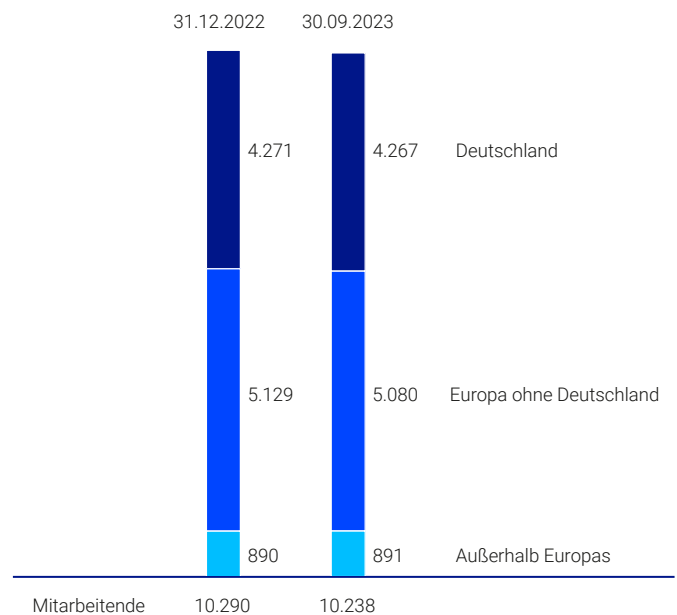
Nettofinanzstatus verbessert

Zum 30. September 2023 lag die Eigenkapitalquote von HARTMANN mit 56,4 % um 0,1 Prozentpunkte über dem Wert vom 31. Dezember 2022. Das Unternehmen verbesserte im dritten Quartal seinen Nettofinanzstatus um rund 28 Mio. EUR auf -152,7 Mio. EUR. Grund dafür ist, neben dem besseren operativen Geschäft, auch eine Optimierung der Bestände, wobei die Gewährleistung der Liefersicherheit unverändert hohe Priorität hat.

Beschäftigtenzahl stabil

Zum 30. September 2023 beschäftigte die HARTMANN GRUPPE weltweit 10.238 Mitarbeitende. Dieser Wert entspricht in etwa der Beschäftigtenzahl zum Ende des Geschäftsjahres 2022.

ANZAHL MITARBEITENDE IN DER HARTMANN GRUPPE



Ausblick

Investitionen in Produktinnovationen und Fertigungsanlagen sowie strukturelle Kostenverbesserungen haben HARTMANNs Wettbewerbsfähigkeit weiter ausgebaut und das Unternehmen in dem aktuell sehr schwierigen Marktumfeld resilient gemacht. HARTMANN wird daher weiter konsequent in das erfolgreiche Transformationsprogramm investieren. Allein im Jahr 2023 wird das Programm mit knapp 50 Mio. EUR zum bereinigten EBITDA beitragen, das ist deutlich mehr als geplant. Seit dem Start 2019 summiert sich der Ergebnisbeitrag des Transformationsprogramms damit bis Ende 2023 auf fast 150 Mio. EUR.

Auf Basis des bisherigen Geschäftsverlaufs im Jahr 2023 und aktueller Prognosen zu den Geschäftsaussichten erwartet HARTMANN, das bisher geplante Ergebnisniveau für 2023 stark zu übertreffen und damit leicht über dem Vorjahresniveau zu liegen. Das Unternehmen geht für 2023 aktuell von einem bereinigten EBITDA von 180 bis 210 Mio. EUR aus (bisher: 145 bis 185 Mio. EUR) und erwartet weiterhin ein moderates organisches Umsatzwachstum.



Meilenstein in der Wundversorgung

Besuch des Vorstands in Frankreich (links im Bild CEO Britta Fünfstück): Im Mittelpunkt stand die neue Hochgeschwindigkeitslinie für Zetuvit® Plus Silicone Border.

Meilensteine in der Wundversorgung

Mit seinem Transformationsprogramm setzt HARTMANN u. a. auf Effizienzsteigerung und innovative Lösungen. In den vergangenen Monaten hat das Unternehmen weiter in Produktionsanlagen und Produkteinführungen investiert. Mit einer neuen Produktionslinie in Frankreich und umfangreichen Investitionen in das Werk in Polen baut HARTMANN seine Marktposition in der modernen Wundversorgung weiter aus.

Hochgeschwindigkeitslinie für Zetuvit® Plus Silicone Border in Lièpvre

Ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung des Segments Wundversorgung ist die neue Anlage zur Produktion der hydrozellulären Verbände Zetuvit® Plus Silicone Border in Lièpvre. HARTMANN investierte mehr als 20 Mio. EUR in die neue Produktionslinie, die bei verbesserter Qualität und höherer Kosteneffizienz vier bis fünf Mal schneller produziert als bisherige Anlagen. Damit stärkt das Unternehmen seine Marktposition bei silikonbasierten Wundpflegeprodukten und gehört zu den führenden Anbietern für hydrozelluläre, silikonbeschichtete Wundauflagen. HARTMANN brachte das neue Zetuvit®-Sortiment im Herbst in Frankreich, den USA und Deutschland auf den Markt. Im Frühling 2024 soll es auch in Großbritannien eingeführt werden.

WEITERER MEILENSTEIN IN KŁOBUCK, POLEN

Serienfertigung für HydroClean®-Produkte gestartet

Das neue Werk in Polen ist beispielhaft für die konsequente Umsetzung des Transformationsprogramms: HARTMANN investierte hier in eine moderne Infrastruktur und hocheffiziente Produktionssysteme. Das Werk verfügt über einen Reinraum, ein Labor und einen Dampfsterilisator. Inzwischen wurde es erfolgreich vom TÜV zertifiziert und die HydroClean®-Produkte wurden für den Vertrieb freigegeben. Im Juli startete die erfolgreiche Serienfertigung. Die ersten Lieferungen an Kunden sind bereits erfolgt. 2024 wird die Serienproduktion für die postoperativen Cosmopor®-Wundverbände starten.



Erfolgreicher Start der Serienfertigung der HydroClean®-Produkte im neuen Werk in Polen.

HARTMANN
+
Hilft. Pflegt. Schützt.

Die nachhaltige Zukunft der Flächen-desinfektion.



Bacillo® Zero Tissues

- + Nachhaltig auf allen Ebenen – organischer Wirkstoff, 100% plastikfreie Tücher, recyclebares Verpackungskonzept
- + Umfangreich wirksam – bakterizid, levurozid und viruzid in 2 min.

organic acid complex

NEU

INNOVATION FÜR NACHHALTIGKEIT IN DER FLÄCHENDESINFEKTION

Bacillo® Zero Tissues

HARTMANN hat im September 2023 in Deutschland, Österreich und den Niederlanden erfolgreich die neuen Bacillo® Zero Tissues eingeführt. Die innovative Lösung für die Flächendesinfektion ist ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: Das in Rezeptur, Tuchmaterial (plastikfrei) und Verpackungskonzept nachhaltige Produkt bietet hochwirksamen Infektionsschutz im medizinischen Umfeld und weist einen bis zu 75 % geringeren CO₂-Fußabdruck auf als herkömmliche Flächendesinfektionstücher. Bacillo® Zero Tissues bestehen aus biologisch abbaubarem und kompostierbarem Material und enthalten einen patentierten Wirkstoffkomplex auf Basis organischer Fruchtsäuren. Mit den Bacillo® Zero Tissues verdeutlicht HARTMANN seinen hohen Nachhaltigkeitsanspruch. Zudem erfüllt das Unternehmen die steigende Marktnachfrage nach umweltfreundlichen Alternativen im Bereich der Flächendesinfektionsmittel und trägt somit zum Schutz von Mensch und Umwelt bei.

Bacillo® Zero Tissues – Startschuss für eine ganzheitlich-nachhaltige Flächendesinfektion.

HARTMANN STÄRKT MARKENAUFTRITT

Ein großes „Plus“ für HARTMANN

In den vergangenen Monaten hat HARTMANN sein Branding nochmals gestärkt. Dem Markenversprechen „Hilft. Pflegt. Schützt.“ wurde ein visuelles Identifikationselement hinzugefügt: das „HARTMANN Plus“.

Es leitet sich aus dem Firmenlogo ab und symbolisiert den Mehrwert, den HARTMANN mit seinen Produkten und Lösungen für seine Kunden generiert. Das „HARTMANN Plus“ wird sukzessive eingeführt, um das Marketing und die Kommunikation in allen Divisionen und Regionen zu ergänzen und stärken.



Das „HARTMANN Plus“ symbolisiert den Mehrwert, den HARTMANN mit seinen Produkten und Lösungen für seine Kunden schafft.

HARTMANN
+
Hilft. Pflegt. Schützt.

Effektivität. Neu definiert.



Neue Generation

Zetuvit® Plus Silicone Border

- + Bietet ein besseres Exsudat-Management und bindet Proteasen (MMP) besser als vergleichbare Silikon-Schaumverbände.
- + Haftet sicher, ist duschfest und ermöglicht einen atraumatischen Verbandswechsel.
- + Jetzt in einer Vielzahl an neuen Formen und Größen erhältlich!



Das neue Zetuvit® Plus Silicone Border. Jetzt mehr erfahren unter www.hartmann.info

DIE HARTMANN GRUPPE IM ÜBERBLICK

Die HARTMANN GRUPPE ist ein führender europäischer Anbieter von Systemlösungen für Medizin und Pflege. Medizinisches Fachpersonal und Patienten verlassen sich jeden Tag auf HARTMANNs Produktmarken in den Segmenten Inkontinenzmanagement (u. a. MoliCare®), Wundversorgung (u. a. Zetuvit®) sowie Infektionsmanagement (u. a. Sterillium®). Dies bringen wir mit unserem Markenversprechen „Hilft. Pflegt. Schützt.“ zum Ausdruck. Das 1818 gegründete Unternehmen ist mit seinen Produkten und Lösungen in mehr als 130 Ländern präsent. Die HARTMANN GRUPPE setzt aktuell mit ihrem leistungsstarken, kundenorientierten und leidenschaftlichen Team ihr strategisches Transformationsprogramm für die Zukunft um.

Sie wollen aktuelle Informationen zu HARTMANN?

Folgen Sie uns unter: www.hartmann.info oder auf LinkedIn und Facebook.



Investor Relations
www.hartmann.de/ir



**Aktuelles aus der
HARTMANN GRUPPE**
www.hartmann.de/presse



**Online-Version des Informs
im Aktionärsportal und auf**
www.hartmann.de/downloads_de

DATENSCHUTZHINWEISE

1. Verantwortlicher, Zweck und Rechtsgrundlage

Mit der postalischen Zusendung der Quartalsinformationen „Inform“ übersendet die PAUL HARTMANN AG als Verantwortlicher Ihnen verschiedene Informationen, um über die Entwicklung der HARTMANN GRUPPE (insbesondere Finanzinformationen) und aktuelle Marktentwicklungen zu informieren.

Hierfür werden Ihre personenbezogenen Daten (insbesondere Vor- und Nachname, Anschrift, ggf. Aktionärsnummer) auf Grundlage der in der unten angegebenen Datenschutzinformation konkret bezeichneten Rechtsgrundlagen verarbeitet.

2. Ihre Datenschutzrechte, Kontaktwege, weitere Datenschutzinformationen

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie ein jederzeitiges Auskunfts-, Berichtigungs-, Löschungs-, Einschränkung- sowie im Falle der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Basis der berechtigten Interessen

ein Widerspruchs-, auf Basis der Einwilligung ein Widerrufsrecht. Zudem besteht das Recht auf Datenübertragung und Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Wenn Sie künftig kein Inform mehr beziehen oder ausschließlich elektronisch erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die PAUL HARTMANN AG, Investor Relations, Postfach 14 20, 89504 Heidenheim oder per E-Mail an ir@hartmann.info. Im Übrigen können Sie Ihre Rechte unter ir@hartmann.info wahrnehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter <https://www.hartmann.info/de-de/datenschutz> einsehbar.

15. November 2023

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Tatsächliche Ergebnisse können von den prognostizierten abweichen. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Soweit in der Berichterstattung nur die männliche Form verwendet wird, geschieht dies lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Angaben beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.

IMPRESSUM



Hilft. Pflegt. Schützt.

Herausgeber:
PAUL HARTMANN AG
Postfach 14 20
89504 Heidenheim,
Deutschland

Investor Relations:
Monika Faber
Telefon +49 7321 36-1105
E-Mail: ir@hartmann.info

External Communications:
Stephanie Reuter (V.i.S.d.P.)
Telefon +49 7321 36-1393
E-Mail: presse@hartmann.info